

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 15 (1928)
Heft: 5

Artikel: Berufsschule Gera : Architekt Hans Hohloch
Autor: Hohloch, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15174>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

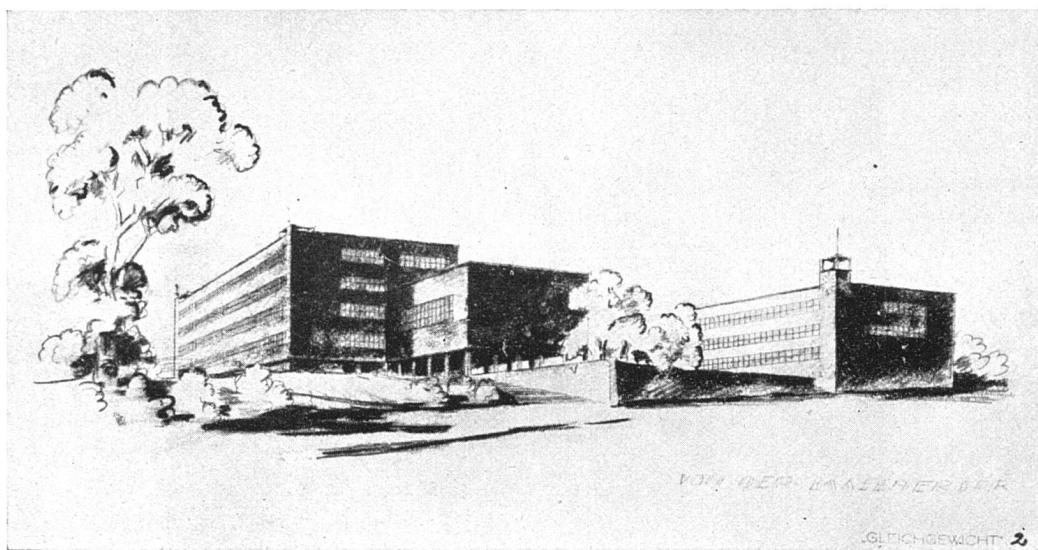
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERUFSCHULE GERA / Ansicht von Süden / Cliché der Deutschen Bauzeitung

BERUFSCHULE GERA

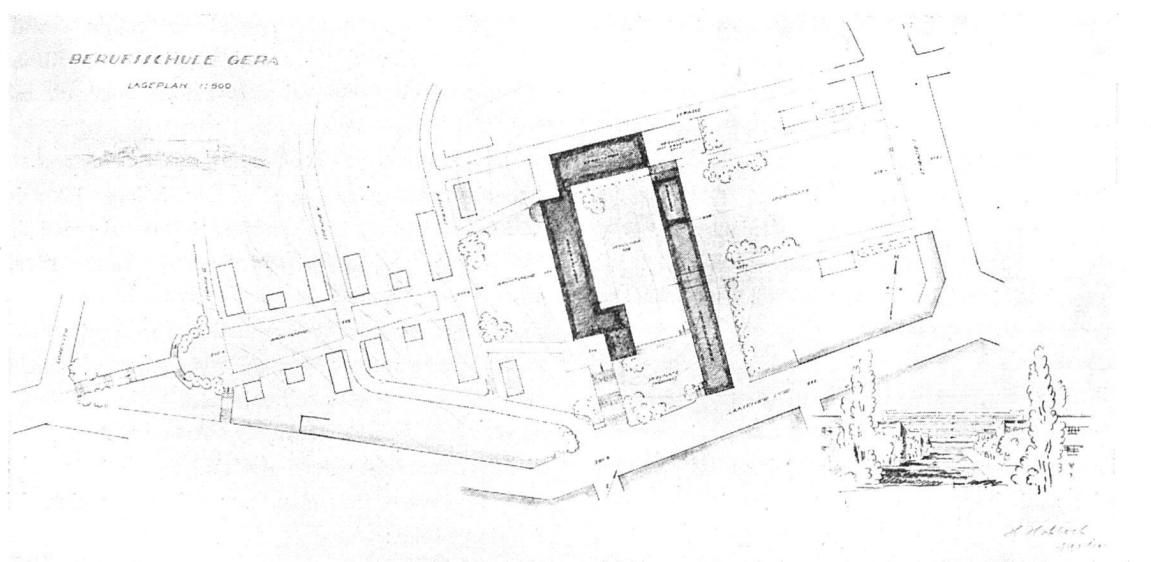
ARCHITEKT HANS HOHLOCH

Als erster Preis um eine Berufsschule in Gera ging — unter 131 Entwürfen — die Arbeit des Schweizers Hans Hohloch, z. Z. Assistent an der Dresdener Akademie, hervor.

Der Bauplatz bot durch seine Höhenlage, 70 Meter über der Stadt, besonderen Reiz: der Bau wird inmitten der zweigeschossigen Bebauung des Quartiers die ganze Stadt beherrschen.

Mit Rücksicht auf die Knappheit des Budgets wurden Projekte mit zweibündiger Anlage, bei guter Belichtung der Flure, vorgezogen. Damit war denn auch die Nord-Südrichtung des Baues gegeben: die Klassenräume sind von Osten oder von Westen beleuchtet. Neben dem

Haupttrakt mit den Klassen war ein Werkstattengebäude zu projektieren, ein Hallenbau mit Oberlicht und Laufkran. Eine besondere Schwierigkeit bot der Umstand, dass mit einer abschnittsweisen Ausführung gerechnet werden muss. Ausser dem Schulhof, der im vorliegenden Projekt sich nach Süden öffnet, war ein Turnplatz vorzusehen. Da zudem der Bau am Hang liegt, ruht die Lösung in der Gesamtdisposition. Das Preisgericht anerkannte in seinem Bericht »die sachliche Durchbildung« des Projekts und bestätigte: »Der Entwurf zeigt eine klare Baugruppe, die sowohl im ersten Bauabschnitt als auch nach dem zweiten befriedigt.«



BERUFSCHULE GERA / Lageplan / Maßstab 1:4000